



**Fünfte Satzung zur Änderung der  
Fach-Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang  
Wirtschaftsmathematik  
an der Universität Bayreuth  
vom 20. Juli 2021**

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität Bayreuth folgende Änderungssatzung:<sup>\*)</sup>

**§ 1**

Die Fach-Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsmathematik an der Universität Bayreuth vom 1. Juni 2011 (AB UBT 2011/021), die zuletzt durch Satzung vom 5. September 2019 (AB UBT 2019/053) geändert wurde, wird wie folgt geändert:

1. In § 4 Abs. 1 wird der Teilbereich „B. Pflicht- und Wahlpflichtbereich „Aufbaumodule Mathematik“ Wahlpflichtmodule:“ wie folgt neu gefasst:  
  
„BW1a: „Einführung in die Zahlentheorie und Algebraische Strukturen“ oder  
BW1b: „Einführung in die Gewöhnlichen Differentialgleichungen“ oder  
BW1c: „Einführung in die Graphen- und Netzwerkalgorithmen“

---

<sup>\*)</sup> Mit allen Personen- und Funktionsbezeichnungen sind Frauen und Männer in gleicher Weise gemeint. Eine sprachliche Differenzierung im Wortlaut der einzelnen Regelungen wird nicht vorgenommen.

BW2a: „Einführung in die iterativen Verfahren der Numerik“ oder

BW2b: „Einführung in die Höhere Analysis“ oder

BW2c: „Einführung in die Computeralgebra“

2. § 8 wird wie folgt geändert:

a) In Abs. 2 Satz 2 werden nach dem Wort „Prüfungsausschusses“ die Wörter „im Vollzeitstudium und im Teilzeitstudium“ eingefügt.

b) Abs. 3 wird wie folgt geändert:

aa) In Satz 1 werden nach dem Wort „darf“ die Wörter „im Vollzeitstudium und im Teilzeitstudium“ eingefügt.

bb) In Satz 2 werden nach dem Wort „Abgabefrist“ die Wörter „im Vollzeitstudium und im Teilzeitstudium“ eingefügt.

3. § 10 Abs. 2 wird gestrichen; die Abs. 3 bis 5 werden zu den Abs. 2 bis 4.

4. Anhang 1 erhält folgende Fassung:

**„Anhang 1:  
Modulübersicht**

<b>Pflichtbereich A</b>	Modul A1.1 <b>„Analysis 1“</b>	Modul A2.1 <b>„Lineare Algebra 1“</b>	Modul A1.2 <b>„Analysis 2“</b>	Modul A2.2 <b>„Lineare Algebra 2“</b>	Modul A5 <b>„Programmierkurs“</b>
	9 LP	9 LP	9 LP	9LP	3 LP
<b>Basismodule Mathematik</b>					
<b>39 LP</b>					

<b>Bereich B</b>	Modul BP1 <b>„Einführung in die Numerik“</b>	Modul BP2 <b>„Einführung in die Stochastik“</b>	Modul BP3 <b>„Einführung in die Optimierung“</b>	Modul BP4 <b>„Einführung in die Statistik“</b>
	8 LP	8 LP	8 LP	8 LP
<b>Aufbaumodule Mathematik</b>				
<b>48 LP</b>	Ein Wahlpflichtmodul <b>(aus BW1a, BW1b, BW1c)</b>		Ein Wahlpflichtmodul <b>(aus BW2a, BW2b, BW2c)</b>	

	Modul BW1a <b>„Einführung in die Zahlentheorie und Algebraische Strukturen“</b>  8 LP	Modul BW1b <b>„Einführung in die Gewöhnlichen Differentialgleichungen“</b>  8 LP	Modul BW1c <b>„Einführung in die Graphen- und Netzwerkalgorithmen“</b>  8 LP	Modul BW2a <b>„Einführung in die iterativen Verfahren der Numerik“</b>  8 LP	Modul BW2b <b>„Einführung in die Höhere Analysis“</b>  8 LP	Modul BW2c <b>„Einführung in die Computeralgebra“</b>  8 LP
--	--	---	---	---	--	--

<b>Wahlpflichtbereich</b>  <b>Vertiefungsmodule Mathematik</b>  15 LP	Modul C1 <b>„Erste vertiefte Kenntnisse in Mathematik“: Eine Vertiefungsvorlesung in Mathematik</b>  10 LP	Modul C2 <b>„Bachelor-Hauptseminar“</b>  5 LP
---	---	--

<b>Bereich</b>  <b>Bachelorarbeit</b>  13 LP	Modul D1 <b>„Bachelorarbeit“</b>  10 LP	Modul D2 <b>„Kolloquium zur Bachelorarbeit“</b>  3 LP
--	--	--

<b>Bereich</b>  <b>Informatik (erstes Anwendungsfach)</b>  30 LP	Modul E1 <b>„Informatik für Mathematiker“</b>  8 LP	Modul E2 <b>„Datenstrukturen und Algorithmen“</b>  8 LP	Modul E3 <b>„Softwarepraktikum“</b>  6 LP	Modul E4 <b>„Datenbanken“</b>  8 LP
--	--	--	--	--

Bereich Wirtschaftswissenschaften (zweites Anwendungsfach) h)  27 LP	F  Module F1 <b>Wahlpflichtmodule</b> (inhaltlich abgestimmte Kombinationen finden sich in Beispielstudienverlaufsplänen)  27 LP
--	---

Bereich Anwendungsvertiefung  8 - 10 LP	G  Modul Ga <b>„Praktikum“</b>  8 LP	Modul Gb <b>Weitere Module aus der Informatik</b>  8 - 10 LP	Modul Gc <b>Weitere Module aus den Wirtschaftswissenschaften</b>  8 - 10 LP
--	---	---	--

5. Im Anhang 2 wird die Tabelle „Bereich B Aufbaumodule“ wie folgt gefasst:

<b>„Bereich B Aufbaumodule</b>				
BP1 „Einführung in die Numerik“	sP/mP	8	24 (Die 24 LP mit den besten Modulnoten)	
BP2 „Einführung in die Stochastik“	sP/mP	8		
BP3 „Einführung in die Optimierung“	sP/mP	8		
BP4 „Einführung in die Statistik“	sP/mP	8		
BW1 „Einführung in die Zahlentheorie und Algebr. Strukturen“ oder „E. i. d. Gew. DGL“ oder „E. i. d. Graphen- und Netzwerkalgorithmen“	sP/mP	8		
BW2 „Einführung in die iterativen Verfahren der Numerik“ oder „E. i. d. Höhere Analysis“ oder „E. i. d. Computeralgebra“	sP/mP	8		
<b>Summe Bereich B</b>		<b>48</b>	<b>24</b>	<b>2-fach“</b>

## § 2

<sup>1</sup>Diese Satzung tritt am 21. Juli 2021 in Kraft. <sup>2</sup>Sie gilt für alle Studierenden, die ab dem Sommersemester 2021 in diesen Studiengang eingeschrieben sind.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Senats der Universität Bayreuth vom 14. Juli 2021 und der Genehmigung des Präsidenten der Universität Bayreuth vom 19. Juli 2021, Az. A 3378/4 - I/1.

Bayreuth, 20. Juli 2021



UNIVERSITÄT BAYREUTH  
DER PRÄSIDENT

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'S. Leible'.

Professor Dr. Stefan Leible

Diese Satzung wurde am 20. Juli 2021 in der Hochschule niedergelegt.  
Die Niederlegung wurde am 20. Juli 2021 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gegeben.  
Tag der Bekanntmachung ist der 20. Juli 2021.

Bayreuth, 20. Juli 2021



UNIVERSITÄT BAYREUTH  
DER PRÄSIDENT

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'S. Leible'.

Professor Dr. Stefan Leible